

Inhalt

- 1 Einleitung. Was kann Unterricht? 7
 - 1.1 Ein Gedankenexperiment 7
 - 1.2 Bildung als Ausstattung versus Bildung als Transformation 13
 - 1.3 Fächer anders denken 16
 - 1.4 Überblick über die Kapitel 23
- 2 Porträts transformativen Lernens 30
 - 2.1 »Ihr könnt das wirklich mit dem Herzen begreifen« (Englisch, 12. Klasse) 31
 - 2.2 »Okay, jetzt haben wir Religion, jetzt müssen wir uns anstrengen« (Religion, 10. Klasse) 43
 - 2.3 »Vorher war Mathe notwendiges Übel« (Mathematik, 8. Klasse) 53
 - 2.4 Das transformative Klassenzimmer 62
- 3 Transformatives Lernen anregen. Strategien prägender Lehrkräfte 65
 - 3.1 Die Leidenschaft der Lehrkraft. Eine unabdingbare Voraussetzung transformativen Unterrichts 66
 - 3.2 »Da war man ganz woanders gelandet«. Diskontinuität als Prinzip des Unterrichts 74
 - 3.3 Das Irritieren wagen. Formen anregender Irritation 78
Irritation durch das Auftreten 78 • Irritation durch Transparenz 84 • Irritation durch Zuwendung 91
 - 3.4 Von der Irritation zur Transformation 96
- 4 Unterricht neu denken. Ein praktischer Orientierungsrahmen für transformativen Unterricht 99
 - 4.1 Die Irritation 100
 - 4.2 Der Spannungsbogen 105
 - 4.3 Der Perspektivenwechsel 113
 - 4.4 Die Überantwortung 118

5	Transformativer Unterricht im Kontext. Hürden und Hindernisse des transformativen Lernens	129
5.1	Apathie, Langeweile und die Psychologie des Lernenden	130
5.2	Alltagshektik, Notenkult und das Ethos der Schule	138
5.3	Soziale Medien und die neue digitale Kultur	146
6	Ausblick	154
7	Literaturhinweise	158
	Danksagung	163
	Zum Autor	164